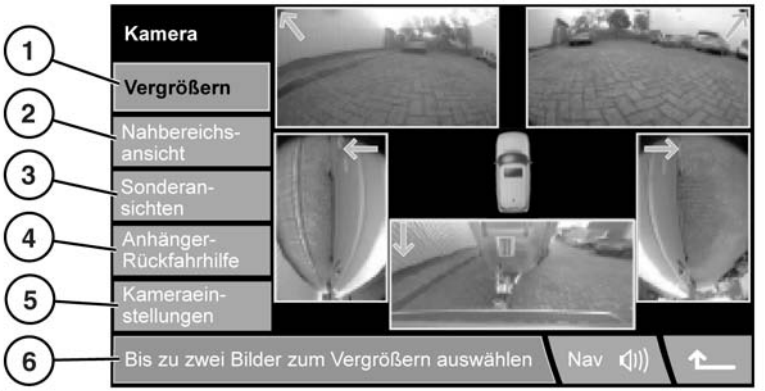
SURROUND-KAMERASYSTEM

Das Kamera-Hauptmenü wird durch Berühren der Schaltfläche **Kameras** im **Startmenü** aufgerufen.

Bei laufendem Motor und mit dem Wählhebel in Stellung Parken (**P**) oder Leerlauf (**N**) verwendet das Surround-Kamerasystem fünf diskret angebrachte Kameras zur Vereinfachung des Manövrierens.



SL1363 GER

1. **Vergrößern:**

   Zum Vergrößern einer Kameraansicht das Bild berühren und dann die Schaltfläche **Vergrößern** berühren. Es können jeweils zwei Bilder ausgewählt und so vergrößert werden, dass sie nebeneinander auf dem Bildschirm angezeigt werden.

   Bei der Anzeige von zwei Bildern kann eines davon für die Vollbildanzeige ausgewählt werden. Mit dem Lupensymbol bzw. mit den Pfeilsymbolen kann das Bild dann vergrößert und geschwenkt werden.

2. **Nahbereichsansicht:**

   Durch Aktivierung der **Nahbereichsansicht** wird eine Kombination aus drei Bildern von den vorderen und den beifahrerseitigen Kameras angezeigt.

   Automatische Nahbereichsansicht – nur Japan.

   Steht der Wählhebel in der Stellung **D** (Fahrstellung) oder **R** (Rückwärtsgang), wird entsprechend die Vorder- oder Rückansicht angezeigt. Überschreitet die Fahrzeuggeschwindigkeit 18 km/h (11 mph) oder wird das Zurück-Symbol berührt, wird die Kameraansicht ausgeblendet.

   Hinweis: *Die Nahbereichsansicht kann jederzeit durch Berühren von* ***Nahbereichsansicht*** *im* ***Kamera****-Hauptmenü aufgerufen werden.*

3. **Sonderansichten:**

   Durch Auswahl der Option **Sonderansichten** können verschiedene vordefinierte Ansichten angezeigt werden. Diese nachstehend genannten Ansichten dienen der Unterstützung bei schwierigen Fahrmanövern:

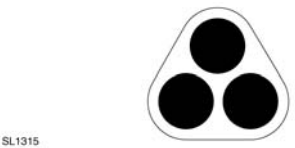
   - **Bordsteinkantenansicht:** Zeigt Ansichten von den beiden vorderen Kameras.
   - **Kreuzungsansicht:** Zeigt Ansichten von den beiden seitlichen Kameras.
   - **Anhängeransicht:** Zeigt die Ansicht der hinteren Kamera.

4. **Anhänger-Rückfahrhilfe:**

   Zur Unterstützung beim Zurücksetzen mit einem Anhänger werden auf dem Touchscreen entsprechende Informationen angezeigt, wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird.

   Farbige Linien zeigen den projizierten Fahrweg sowohl des Anhängers als auch des Fahrzeugs an.

   Hinweis: *Damit die Funktion Anhänger-Rückfahrhilfe genutzt werden kann, muss sich am angeschlossenen Anhänger ein Ausrichtungsaufkleber befinden. Der Aufkleber* ***muss*** *gemäß speziellen Anweisungen angebracht werden. Nähere Angaben hierzu erhalten Sie von Ihrem Land Rover Vertragspartner.*



   Hinweis: *Diese Funktion kann u. U. nicht bei allen Anhängern genutzt werden. Bei der Anhängersteckdose muss es sich um eine von Land Rover zugelassene Steckdose handeln.*

   Die Anhänger-Rückfahrhilfe wird aktiviert, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angehängt und der Stecker des Anhängers in die Fahrzeugsteckdose eingesteckt wird. Auf dem Bildschirm werden verschiedene Anschlussmöglichkeiten angezeigt. **JA** auswählen, um den Einrichtungsbildschirm aufzurufen. **NEIN** auswählen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

   Für die Einrichtung werden Angaben wie Anhängerlänge, Anzahl der Achsen und Kamerapräferenz benötigt.

   Die vorgenommenen Einstellungen werden für künftige Zwecke gespeichert.

   Hinweis: *Wird der Anschluss nicht erkannt, kann die Einrichtung durch Berühren der Schaltfläche Anhänger-Rückfahrhilfe im Kameramenü manuell vorgenommen werden.*

5. **Kameraeinstellungen – nur Japan:**

   Die Schaltfläche **Kameraeinstellungen** berühren, um die Seite für die Kameraoptionen zu öffnen. Um die halbautomatische Kamerafunktion zu deaktivieren, die Option **Aus** wählen. Die Nahbereichsansicht ist jetzt nur durch manuelle Aktivierung über die Schaltfläche **Nahbereichsansicht** verfügbar.

6. Ermöglicht die Auswahl von zwei beliebigen Ansichten und die Vergrößerung auf Bildschirmgröße.

SAUBERKEIT DER KAMERA

Wechselt die Farbe des Kamera-Positionspfeils auf dem Display von blau zu rot, hat das System festgestellt, dass die Kamera verschmutzt ist. Die Kamera entsprechend den Anweisungen im Abschnitt „Wartung“ reinigen. Siehe Seite **223, AUSSENREINIGUNG**.